

Informations- und Kommunikationstechnik

Bachelor / Master of Science

Die moderne Lebens- und Arbeitswelt basiert auf dem effizienten Austausch von Informationen und deren intelligente Verarbeitung. Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik haben in den letzten Jahrzehnten viele Lebensbereiche verändert.

Die Informations- und Kommunikationstechnik befasst sich mit der Erforschung, Entwicklung, Planung, Fertigung und dem Betrieb von technischen Lösungen zur Informationsverarbeitung und -übertragung und zählt zu den Basistechnologien der Gesellschaft. Vielfältige Beispiele für IuK-Systeme sind Smartphones, MP3-Player, Computer, Fernseher oder Spielekonsolen, ebenso Software zur Kommunikation im Internet oder zur Analyse von medizinischen Bilddaten.

Zur Entwicklung solcher Systeme brauchen Ingenieurinnen und Ingenieure sowohl Hardware- als auch Software-Kenntnisse. Im Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) erfolgt daher eine interdisziplinäre Ausbildung in den wichtigsten Teilbereichen der Fachgebiete Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik sowie der Informatik.

Berufsperspektiven

Die Einsatzgebiete der Absolventinnen und Absolventen sind sehr vielfältig. Arbeitsmöglichkeiten bieten sich bei Anbietern von Kommunikationsdienstleistungen (Netzbetreiber, Mobilkommunikation, Internetprovider), Herstellern von Telekommunikationsgeräten und Softwareentwicklungsfirmen. Weitere Beschäftigungsfelder finden sich in der Automobilbranche und den Bereichen Energieverteilung und Medizintechnik. IuK-Ingenieurinnen und -ingenieure arbeiten z.B. an der Entwicklung und Erforschung von:

- innovativen Audio- und Videotechnologien (Multimedia)
- intelligenten Stromnetzen (Smart Grids)
- energieeffizienten IT-Systemen (Green-IT)
- schnellen Übertragungstechnologien (Datenautobahn, Mobilfunk)
- optimierter Medizintechnik (z.B. Telemedizin, digitale Hörgeräte)
- eingebetteten Systemen

Der Studiengang IuK an der FAU

Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) [1] wird an der FAU als Bachelor- und Masterstudiengang angeboten. Im Umfeld der Universität sind zwei Fraunhofer Institute mit einem Arbeitsschwerpunkt in IuK, eine beispiellose Unternehmenslandschaft mit Weltfirmen und zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die alle in der IuK tätig sind, angesiedelt. Nicht zuletzt wurden in diesem Umfeld zunächst die Grundlagen für MP3 erforscht und dann weltweit vermarktet.

Die Organisation von Studium und Prüfungen beruht auf dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Das Studium gliedert sich in einzelne Module, jedem Modul sind ECTS-Punkte zugeordnet. Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt und finden in der Regel in der auf das jeweilige Fachsemester folgenden vorlesungsfreien Zeit statt.

Die genauen Regelungen zu Inhalt und Ablauf des Studiums sind in der Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang IuK der Technischen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg zu finden [2].

Begabte und interessierte Absolventen mit dem Abschluss Master können ihre wissenschaftliche Ausbildung mit einer Doktorarbeit fortsetzen und zum Doktor der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.) promovieren. Die Doktorarbeit dauert im Allgemeinen drei bis vier Jahre.

Bachelorstudium

Der Bachelorstudiengang IuK ist zulassungsfrei, die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Ein Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester möglich. Alle Infos zur Einschreibung finden Sie unter: www.fau.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/

Das Bachelorstudium besteht aus einem 2-semesterigen Grundabschnitt und der Bachelorphase von vier Semestern. Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn die Module

- Mathematik für IuK 1 (7,5 ECTS) und
- Mathematik für IuK 2 (10 ECTS) bestanden sind und zusätzlich aus folgenden Modulen zusammen mindestens 12,5 ECTS-Punkte erreicht wurden:
- Einführung in die IuK-Technik (7,5 ECTS)
- Algorithmen und Datenstrukturen (10 ECTS)
- Grundlagen Rechnerarchitektur und -organisation (5 ECTS)
- Digitaltechnik (5 ECTS)
- Elektronik und Schaltungstechnik (7,5 ECTS)

Die Bachelorphase besteht aus weiteren Pflichtmodulen, Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen. Durch die Kombination von Modulen aus Elektrotechnik und Informatik, digitaler Signalverarbeitung, Nachrichtenübertragung, Softwareentwicklung, Technischer Informatik, Rechnerkommunikation und Informationssicherheit wird eine breitgefächerte, interdisziplinäre Ausbildung gewährleistet.

Bereits nach dem vierten Semester können neben Wahlpflichtmodulen aus dem IuK-Katalog weitere Module sowohl innerhalb als auch außerhalb der Technischen Fakultät gewählt werden. Darüber hinaus beinhaltet das Bachelorstudium die Bachelorarbeit, das Referat zur Bachelorarbeit und ein mindestens 8-wöchiges Industriepraktikum entsprechend der Praktikumsrichtlinien [3].

Zum erfolgreichen Abschluss sind im Bachelorstudiengang 180 ECTS-Punkte erforderlich, als Studienabschluss wird der Titel *Bachelor of Science (B.Sc.)* verliehen. Die Angabe der ECTS-Punkte, deren Verteilung auf die einzelnen Semester sowie des Prüfungsmodus und der Prüfungsdauer sind der Anlage 1 der Fachprüfungsordnung [2] zu entnehmen.

Mathematik-Vorkurs (Repetitorium)

Vor dem Wintersemester wird in zwei Wochen der für die ersten Semester benötigte Mathematik-Schulstoff wiederholt und eingeübt. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://tf.fau.de/studium/mathematik-repetitorium.shtml>

Informatik-Repetitorium

Im Informatik-Repetitorium können Studierende der Technischen Fakultät ihre Programmiererfahrung in objektorientierten Sprachen auffrischen. Dieser Vorkurs erleichtert den Einstieg in die Programmierung, indem deren Bausteine am Beispiel der Programmiersprache Java zusammen mit der empfohlenen Entwicklungsumgebung Eclipse eingeführt werden. Infos zu Inhalt und Anmeldung und ein kleiner Test zur Selbsteinstufung unter: <http://www.tf.fau.de/studium/studieneinstieg.shtml>

Masterstudium

Der konsekutive Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Ein Studienbeginn ist im Masterstudiengang im Sommer- und Wintersemester möglich. Das Masterstudium kann auch in Teilzeit [4] absolviert werden.

Zugangsvoraussetzung zum Masterstudium ist ein fachspezifischer Bachelorabschluss in IuK oder einem inhaltlich eng verwandten Studiengang. Die Zulassung zum Masterstudium erfolgt über ein Qualifikationsfeststellungsverfahren, siehe § 44 FPO [2].

Mit einem IuK-Bachelorabschluss ist auch eine Bewerbung für andere Masterstudiengänge möglich. Weitere Infos dazu finden Sie in der Bachelor-Master-Ampel der Technischen Fakultät: <http://www.tf.fau.de/studium/masterstudium.shtml>

Bewerbung

Alle Infos zur Bewerbung zum Masterstudium an der FAU, den aktuellen Bewerbungsfristen und einzureichenden Unterlagen finden Sie unter: <http://www.master.fau.de>

Studienablauf Master IuK

Zur fachspezifischen Profilbildung ist im Masterstudium ein Schwerpunkt zu wählen. Die Schwerpunkte sind:

- Eingebettete Systeme
- Kommunikationsnetze und Übertragungstechnik
- Multimediasysteme

Für jeden Schwerpunkt gibt es einen Katalog von Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen, der vom Prüfungsausschuss erstellt und auf der [IuK-Homepage](#) [1] bekannt gegeben wird. Diese werden ergänzt durch:

- Wahlmodule aus dem Angebot des Departments EEI und des Departments Informatik,
- Wahlmodule, die aus dem Angebot der Technischen Fakultät oder der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt werden müssen,
- Wahlmodule aus dem Gesamtangebot der FAU
- ein Praktikum oder eine Projektarbeit,
- ein Seminar,
- eine Master-Arbeit mit Referat
- ein Forschungsprojekt

In Anlage 2a und 2b der FPO [2] finden Sie eine Übersicht aller Module, der Semesterwochenstunden und des Gesamtumfangs in ECTS-Punkten.

Weitere Infos zum Masterstudium sind im Studienführer [5] des Studiengangs zu finden. Die genauen Modulbeschreibungen entnehmen Sie bitte dem Modulverzeichnis [6].

Zum erfolgreichen Abschluss sind im Masterstudiengang 120 ECTS-Punkte erforderlich, als Abschluss wird der akademische Titel *Master of Science (M.Sc.)* verliehen.

Adressen

Studienfachberatung

Frau Almut Churavy, Frau Anja Damli
Studien-Service-Center EEI / Praktikumsamt
Cauerstr. 7, Zimmer 1.26, 91058 Erlangen
E-Mail: Studienberatung.IuK@fau.de
www.iuk.studium.fau.de/studienberatung-und-kontakt/

Prüfungsamt der Technischen Fakultät

Halbmondstr. 6, Zimmer 1.041, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-26707
www.fau.info/pruefungsamt-tech

Allgemeine Studienberatung / Informations- und Beratungszentrum der FAU (IBZ)

Schloßplatz 3 / Halbmondstr.6, Zimmer 0.021, 91054 Erlangen
<https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/studienberatung/>

Weiteres Informationsmaterial

Weitere Infos rund ums Studium zu Themen wie „Studienmöglichkeiten“, „Zugang zur Universität“, „Studienortwechsel / Studienplatztausch“, „Merkblatt für ausländische Studienbewerber“, „Sprachkenntnisse“, „Zimmersuche / Studienfinanzierung“, „Adressen Erlangen / Nürnberg“ können im [IBZ](#) abgeholt werden bzw. sind auch im Internet abrufbar [7].

Infos zum Studienbeginn und den Einführungsveranstaltungen stehen online zur Verfügung [8].

Berufsbezogene Informationen sind über die Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen *BERUFEnet* der Agentur für Arbeit abrufbar [9].

(S:)\\Abt-L\L3\Infos_Technische_Fakultät\IuK_10_2016.doc

Stand 10/2016 Gr

Internet-Adressen zur weiteren Information

- [1] <http://www.iuk.studium.fau.de/> Homepage des Studiengangs
- [2] <http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml#Elektrotechnik> Fachprüfungsordnung (FPO)
- [3] <http://www.eei.studium.fau.de/studierende/praktikum.shtml> Infos zum Industriepraktikum / Praktikumsrichtlinien
- [4] <https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/studiengaenge/teilzeitstudium/> Master-Teilzeitstudium
- [5] <http://www.iuk.studium.uni-erlangen.de/studierende/studienfuehrer.shtml> Studienführer IuK
- [6] <http://www.iuk.studium.uni-erlangen.de/studierende/informationen.shtml> Modulhandbuch und Modulkataloge
- [7] <http://www.fau.de/studium/> Infos rund ums Studium an der FAU
- [8] <https://www.fau.de/studium/studienbeginn/> Infos zum Studienbeginn
- [9] <http://berufenet.arbeitsagentur.de/> Datenbank Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen BERUFEnet

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fau.de> Homepage der Universität Erlangen-Nürnberg

Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Module		Umfang SWS			Semesteraufteilung												Prüfungsart		Prüfungsform	GOP
Nr.	Name (Modul bzw. Teilmodul)	V	Ü	P	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		PfP	PL/SL		
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS				
1	Mathematik für IuK 1 ¹⁾	4	2		6	7,5											PfP	PL	K, 90 Min.	•
																	+SL	ÜbL		
2	Mathematik für IuK 2 ¹⁾	5	3				8	10									PfP	PL	K, 120 Min.	•
																	+SL	ÜbL		
3	Mathematik für IuK 3 ¹⁾	2	2						4	5							PfP	PL	K, 60 Min.	
																	+SL	ÜbL		
4	Stochastische Prozesse	2	2								4	5						PL	K, 90 Min.	
5	Einführung in die IuK-Technik	4	2		6	7,5												PL	K, 120 Min.	•
6	Algorithmen und Datenstrukturen	4	2	2	8	10											PfP	PL	K, 120 Min.	•
																	+SL	ÜbL		
7	Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation	2	2				4	5										PL	K, 90 Min.	•
8	Systemprogrammierung	4	2	2			4	5	4	5								PL	K, 120 Min.	
9	Ereignisgesteuerte Systeme	2	2						4	5								PL	K, 90 Min.	
10	Algorithmik kontinuierlicher Systeme	4	2								6	7,5					PfP	PL	K, 90 Min.	
																	+SL	ÜbL		
11	Rechnerkommunikation	2	2								4	5					PfP	PL	K, 90 Min.	
																	+SL	ÜbL		
12	Grundlagen des Software Engineering	4	2								6	7,5						PL	K, 90 Min.	
13	Digitaltechnik	2	2		4	5												PL	K, 90 m Min.in	•

Module		Umfang SWS			Semesteraufteilung												Prüfungsart		Prüfungsform	GOP
Nr.	Name (Modul bzw. Teilmodul)	V	Ü	P	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		Pfp	PL/SL		
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS				
14	Praktikum Software für die Mathematik			2			2	2,5										SL	PrL	
15	Elektronik und Schaltungstechnik	4	2				6	7,5										PL	K, 120 Min.	•
16	Praktikum Schaltungstechnik			3					3	2,5								SL	PrL	
17	Signale und Systeme I	2	2						4	5								PL	K, 90 Min.	
18	Signale und Systeme II	2	2								4	5						PL	K, 90 Min.	
19	Digitale Signalverarbeitung	2	2										4	5				PL	K, 90 Min.	
20	Nachrichtentechnische Systeme	4	2										6	7,5				PL	K, 120 Min.	
21	Digitale Übertragung	3	1												4	5		PL	K, 90 Min.	
22	Wahlpflichtmodule aus Katalog für LuK ²⁾													10				PL	s. Modulhandbuch ³⁾	
23	Wahlmodule aus EEI und INF														5			PL	s. Modulhandbuch ^{3) 4)}	
24	Wahlmodule außerhalb der TechFak								5					5				PL	s. Modulhandbuch ^{3) 4)}	
25	Seminar														2	2,5		PL	SeL	
26	Praktikum oder Projektarbeit													2,5				SL	PrL	
27	Bachelorarbeit mit Referat															12,5		PL	BA	
28	berufspraktische Tätigkeit (8 Wochen)															7,5		SL	PrL	
	Summen SWS	58	38	9	24		24		19		24		12		4					
	Summen ECTS					30	30		27,5		30		30		32,5		180			

- 1) Die Äquivalenzen der Mathematik-Module in den Studiengängen der Technischen Fakultät werden ortsüblich bekanntgemacht.
- 2) Der Studienrichtungskatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich auf der LuK-Homepage bekannt gemacht.
- 3) Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von dem jeweils gewählten Modul und dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- 4) Siehe Modulhandbuch; abweichend von § 28 Abs. 2 Satz 2 **ABMPO/TechFak** werden Fehlversuche nicht angerechnet und es besteht keine Wiederholungspflicht bei Nichtbestehen.

Erläuterungen:

V: Vorlesung, Ü: Übung, P: Praktikum, SWS: Semesterwochenstunden, ECTS: Punkte des European Credit Transfer Systems
 SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung; Pfp = Portfolioprfung ;
 K = Klausur, PrL = Praktikumsleistung; SeL = Seminarleistung; ÜbL = Übungsleistung; BA = Bachelorarbeit

(FPO-Version vom 1.12.2015)

Anlage 2a: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik (Vollzeit)

Studienschwerpunkt Eingebettete Systeme

Module		Semesteraufteilung								Leistungsnachweis	
Nr.	Name	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.			
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1	Pflichtmodule ¹⁾	8	10	8	10						
1a	Eingebettete Systeme	4	5							PL: K90 min	
1b	Hardware-Software-Co-Design			4	5					PL: K90 min	
1c	Kommunikationselektronik			4	5					PL: K90 min	
1d	Entwurf Integrierter Schaltungen I	4	5							PL: K90 min	
2	Wahlpflichtmodule gemäß Schwerpunkt aus Katalog ^{1) 2)}	4	5	4	5	8	10			PL ³⁾	
3	Wahlmodule aus dem Angebot von EEI und Informatik ¹⁾	4	5	8	10	8	10			PL ^{3) 4)}	
4	Wahlmodule aus dem Angebot der Technischen Fakultät oder der Naturwissenschaftlichen Fakultät ¹⁾	4	5	4	5					PL ^{3) 4)}	
5	Wahlmodule aus dem Angebot der FAU ¹⁾					4	5			PL ^{3) 4)}	
6	Praktikum oder Projektarbeit					3	2,5			PrL (SL)	
7	Seminar					2	2,5			SeL (PL)	
8	Masterarbeit mit Referat								30	PL	
9	Forschungsprojekt ³⁾		5							PrL (SL)	
	Summen SWS	20		24		25					
	Summen ECTS		30		30		30		30		120

¹⁾ Eine Prüfung pro Modul. Wegen des sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden erforderlichen fachspezifischen Kompetenzerwerbs können Module, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden, in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden.

²⁾ Der Schwerpunktkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich auf der IuK-Homepage bekannt gemacht.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von dem jeweils gewählten Modul und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Siehe Modulhandbuch; abweichend von § 28 Abs. 2 Satz 2 **ABMPO/TechFak** werden Fehlversuche nicht angerechnet und es besteht keine Wiederholungspflicht bei Nichtbestehen.

Erläuterungen: SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung; PrL =Praktikumsleistung; SeL= Seminarleistung; K= Klausur

(FPO-Version vom 1.12.2015)

Studienschwerpunkt Kommunikationsnetze und Übertragungstechnik

Module		Semesteraufteilung								Leistungsnachweis	
Nr.	Name	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.			
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1	Pflichtmodule ¹⁾	8	10	8	10						
1a	Kommunikationssysteme	4	5							PL: K90 min	
1b	Dienstgüte von Kommunikationssystemen			4	5					PL: K90 min	
1c	Informationstheorie			4	5					PL: K90 min	
1d	Fundamentals of Mobile Communications	4	5							PL: K90 min	
2	Wahlpflichtmodule gemäß Schwerpunkt aus Katalog ^{1) 2)}	4	5	4	5	8	10			PL ³⁾	
3	Wahlmodule aus dem Angebot von EEI und Informatik ¹⁾	4	5	8	10	8	10			PL ^{3) 4)}	
4	Wahlmodule aus dem Angebot der Technischen Fakultät oder der Naturwissenschaftlichen Fakultät ¹⁾	4	5	4	5					PL ^{3) 4)}	
5	Wahlmodule aus dem Angebot der FAU ¹⁾					4	5			PL ^{3) 4)}	
6	Praktikum oder Projektarbeit					3	2,5			PrL (SL)	
7	Seminar					2	2,5			SeL (PL)	
8	Masterarbeit mit Referat								30	PL	
9	Forschungsprojekt ³⁾		5							PrL (SL)	
	Summen SWS	20		24		25					
	Summen ECTS		30		30		30		30		120

¹⁾ Eine Prüfung pro Modul. Wegen des sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden erforderlichen fachspezifischen Kompetenzerwerbs können Module, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden, in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden.

²⁾ Der Schwerpunktkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich auf der luK-Homepage bekannt gemacht.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von dem jeweils gewählten Modul und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Siehe Modulhandbuch; abweichend von § 28 Abs. 2 Satz 2 **ABMPO/TechFak** werden Fehlversuche nicht angerechnet und es besteht keine Wiederholungspflicht bei Nichtbestehen.

Erläuterungen: SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung; PrL =Praktikumsleistung; SeL= Seminarleistung; K= Klausur

(FPO-Version vom 1.12.2015)

Studienschwerpunkt Multimediasysteme

Module		Semesteraufteilung								Leistungsnachweis	
Nr.	Name	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.			
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1	Pflichtmodule ¹⁾	8	10	8	10						
1a	Image and Video Compression			4	5						PL: K90 min
1b	Statistical Signal Processing			4	5						PL: K90 min
1c	Kommunikationssysteme	4	5								PL: K90 min
1d	Pattern Recognition	4	5								PL: K90 min
2	Wahlpflichtmodule gemäß Schwerpunkt aus Katalog ¹⁾²⁾	4	5	4	5	8	10				PL ³⁾
3	Wahlmodule aus dem Angebot von EEI und Informatik ¹⁾	4	5	8	10	8	10				PL ³⁾⁴⁾
4	Wahlmodule aus dem Angebot der Technischen Fakultät oder der Naturwissenschaftlichen Fakultät ¹⁾	4	5	4	5						PL ³⁾⁴⁾
5	Wahlmodule aus dem Angebot der FAU ¹⁾					4	5				PL ³⁾⁴⁾
6	Praktikum oder Projektarbeit					3	2,5				PrL (SL)
7	Seminar					2	2,5				SeL (PL)
8	Masterarbeit mit Referat									30	PL
9	Forschungsprojekt ³⁾		5								PrL (SL)
	Summen SWS	20		24		25					
	Summen ECTS		30		30		30		30		120

¹⁾ Eine Prüfung pro Modul. Wegen des sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns können Module, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden, in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden.

²⁾ Der Schwerpunktkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich auf der luK-Homepage bekannt gemacht.

³⁾ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von dem jeweils gewählten Modul und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴⁾ Siehe Modulhandbuch; abweichend von § 28 Abs. 2 Satz 2 **ABMPO/TechFak** werden Fehlversuche nicht angerechnet und es besteht keine Wiederholungspflicht bei Nichtbestehen.

Erläuterungen: SL = Studienleistung; PL = Prüfungsleistung; PrL =Praktikumsleistung; SeL= Seminarleistung; K= Klausur“

(FPO-Version vom 1.12.2015)